

# Zehn Jahre Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Ortsverband Nidda und Umgebung feiert am Wochenende - Festvortrag und große Natur-Ausstellung im Bürgerhaus

NIDDA (dt). Der große Saal des Bürgerhauses in Nidda ist am kommenden Wochenende vom 17. bis 19. September Schauplatz der Veranstaltungen der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Ortsverband Nidda und Umgebung, zum zehnjährigen Bestehen. Ein hochkarätiger Festvortrag, eine große, vielgestaltige Natur-Ausstellung und eine Tombola stehen am Samstagnachmittag auf dem Programm. Auch am Sonntag und Montag ist die Ausstellung geöffnet. Am Sonntag findet zusätzlich ein Waldgottesdienst in dem Wäldchen „Altenburg“ zwischen Nidda und Harb statt.

„In feierlichem Rahmen wollen wir das zehnjährige Bestehen unseres Ortsverbandes begehen“, betonten die Vorsitzenden Wolfgang Eckhardt, Nidda, und Christian Lehmann, Ranstadt-Dauernheim, in einem Pressegespräch. Gleichzeitig zeigten sich die beiden sehr erfreut darüber, daß sie den Leiter der Hessischen Landesanstalt für Umwelt, Professor Dr. Werner Ott, für den Samstagnachmittag um 15 Uhr zum Festvortrag mit dem Thema „Wald und Wasser“ gewinnen konnten.

Einen kurzen Rückblick auf zehn Jahre aktive Naturschutzarbeit wird Hans-Wolfgang Humbroich, Nidda, geben.

Umrahmend und parallel zum Festvortrag findet ab 15 Uhr am Samstagnachmittag im großen Saal des Bürgerhauses in Nidda eine umfangreiche Ausstellung statt. Neben einem lebenden Ameisennest und einem Bienenvolk sind Ausstellungsbeispiele den Fledermäusen, den Themen „Alte liebenswerte Bäume unserer Heimat“, „Wasser aus dem Vogelsberg“, „Wald und Naturschutz“, „Was lebt denn da in Wald und Flur“ oder einer kleinen Waldlandschaft gewidmet.

Darüber hinaus sind exzellente Fotos von Orchideen, ein „Modellhaus zum Wassersparen“ und Niddas Waldjugend „im Zeltlager“ zu bewundern. Dokumentationen,

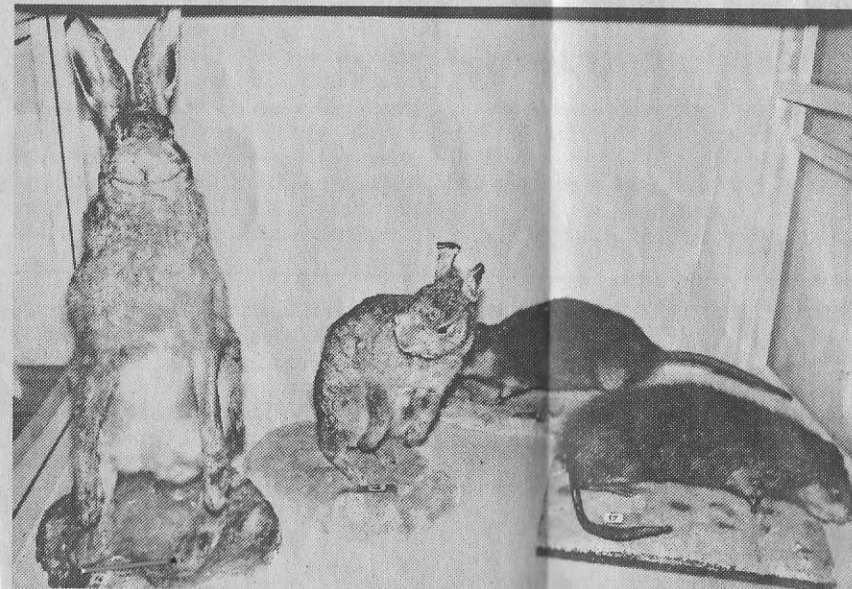
der breitgefächerten Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Fotos von der aktiven Naturschutzarbeit runden die Ausstellung ab, die am Samstagnachmittag ab 14 Uhr, am Sonntag von 10 bis 18 Uhr und am Montag von 8 bis 14 Uhr geöffnet sein wird. Am Montag hoffen die Veranstalter auf regen Besuch durch die Schulen. Sechs Fahrten mit Übernachtung und Frühstück in das Kaisergebirge nach Österreich an einem verlängerten Wochenende sind die Spitzenpreise der Tombola, die ebenfalls am Samstagnachmittag stattfindet. Im übrigen steht die Tombola unter dem Motto „Von der Natur – für die Natur“. Weitere wertvolle Preise warten auf die Mitspieler. So werden zum Beispiel Gartenbänke, Gutscheine für Obst- und Weihnachtsbäume oder für Wildbraten sowie Natur-Sachbücher oder in der Natur benötigte Werkzeuge den Besitzer wechseln.

Der Männergesangverein „Eintracht-Fidelio“ Ober-Widdersheim und die Bläsergruppe „Cantiga“ werden die Veranstaltung musikalisch umrahmen.

Der Waldgottesdienst am Sonntag um 10.30 Uhr in dem Wäldchen „Altenburg“ zwischen Nidda und Harb ist ein weiterer Höhepunkt im Rahmen dieser Veranstaltung. Die Zufahrt ist ausgeschildert. Ab 10 Uhr wird ein Pendelbus ab dem Niddaer Marktplatz eingesetzt.

Überhaupt soll auch diese Veranstaltung mit dazu beitragen, daß die Bevölkerung besser über die Vorgänge in der Natur informiert wird, so die SDW-Sprecher weiter. Die SDW habe sich nämlich „auf die Fahnen geschrieben“, sich mit Sachverstand und Überzeugung für die Belange der Natur, die unsere unwiederbringliche Lebensgrundlage darstellt, einzusetzen.

Schließlich wiesen die SDW-Sprecher noch darauf hin, daß ohne tatkräftige und finanzielle Unterstützung vieler Mitglieder und Freunde die vergangenen zehn Jahre aktive Naturschutzarbeit nicht hätten geleistet werden können. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Ortsverband Nidda und Umgebung, hofft bei ihrem Fest auf zahlreiche Besucher.



Diese und ähnliche Ausstellungsstücke werden am kommenden Wochenende beim zehnjährigen Bestandsfest der SDW im Niddaer Bürgerhaus gezeigt. Bild: dt